

Freiheit bei der Medienauswahl im Ref?

Beitrag von „goeba“ vom 2. März 2018 11:01

Die Datenschutzrechtlichen Bedenken sind durchaus vorhanden, nur werden m.E. seltsame Konsequenzen daraus gezogen:

<https://www.heise.de/ix/meldung/Bun...en-3907088.html>

Statt von Microsoft zu verlangen, Win 10 so anzupassen, dass es geltendem Recht entspricht, schmeißt der Staat also noch eine Menge Geld hinterher, um das selbst zu erledigen. Absurder geht es nicht.

Auch sehenswert (wenn auch etwas reißerisch) :

<http://www.ardmediathek.de/tv/Reportage-D...mentId=50159194>

Entscheidend hier die Ausschreibungspraxis: Der Staat müsste ausschreiben "wer verkauft uns eine rechtssichere Arbeitsumgebung", stattdessen schreibt er aus "wer verkauft uns einen Microsoft-Arbeitsplatz". Damit wird formal der Ausschreibungspflicht Genüge getan, aber wirklich offen ist die Ausschreibung nicht.